gnugen, wie leichten herzens wird es erft lugen, wenn as einen beftimmten Borteil im Ange bat, ben es erreichen will. Es berti fo fcon in einem alten Gebicht:

Bor allem eins, mein Kind: fei treu und wahr-Laß nie die Lüge beinen Mund entweiß'n; Bon alters her im deutschen Bolfe war Der höchste Ruhm, getreu und wahr zu fein!

Gur bie Ruche.

Einjacher Küchenzettel. Sonntag: Bonilloniuppe mit Giergelee, Schweinebraten, Aartoffellüße und Däumffrant oder Salet. Wontag: Neisiuppe, Maltaroni mit Schinten. Dienstag: Rudeliuppe, Rauchfleich mit Spinat und Kartoffeln. Mittwoch Griediuppe, Rauchfleich mit eingemachten Bohnen. Donnerstag: Webfluppe, Kalbsbraten, Kartoffeln und Kumpen Deer Salat. Freitag: Gelleriejuppe, Gierfuchen und gebampfte Bflaumen. Gonn-

öreitag: Selerieippe, Giertuchen und gedämpfte Pflaumen. Sonnadend: Borecilppe, Spinat mit Gern und gedratener Anlöstere.
Kaldfielichiuppe. 1 Klg. Kaldfielich seit man mit dem nötigen
Basser und läßt es techt langlam tochen. Später sommen die
Beuer und läßt es techt langlam tochen. Später sommen die
ublidigen Euppenträuter binein nebste einem Leelösse fletiglogeracht.
Die Suppe ilt in 1½ Stunden gelocht. Besonders gut ichmeden
in bieler Suppe Bleis ober Aubelm. Das Rielich fann man, vonm

Raninden a la Bilbichweinsteule. Dan legt bas Raninden

open du ingen, das Sonjer einzeigen (affen, bis ber Reis fant troden erideint, die Vornden vorid, doch nicht zu werich "ind. Auf vier lleine Toffen Reis eigroß friiche Onter zugefögt, te.cht durch, geschwentt, angerichtet. Indeffen mageren, tieinwürzig geichnitte-nen Spec in einer Pframe rasch gebrufen, dies über den Reis au-

Deblipeife von Omelettes (a la Reine). Gine Mandel Gelb-Meglipelie von Dimetettes (a la Meine). Eine Mandel Gelbeter merben mit focks diese in de hopertebener Sitromanischet met de Mentigen Menge Juder, einer Brije Calg mit de Menge Guder, einer Brije Calg mit de Menge Guder, einer Brije Calg Menge Guder, die Brije Calg Menge Guder die von der Phane format, auf eine flache Gegünfelt, kriecht in Aufer gefchmortes Obl, im Commer frijde, gefünderte Ero- dere Innebereri, mit Juder vermijdigt, bartiber, ded die folgende Dimetette, beeten, mit Bucer vermighe, weinver, vert vor von einener witterer, benn fie gebaden ist, daraut, wieder Dhi mid be orth, bis gulet eine Omelette ben Bedel bilber, Rum verschiedet man die Omelette ben Bedel bilber, Rum verschiedet man die Omelette gleichwäßigt und, legt fie in eine Mehlspeischien/van, macht eine zijtronen- ober Eineisgalaur über das Sange ober itzent auch mar Budergader varauf und bött die Wehlbieies langlaum in schwade. gebeigtem Dfen.

Bur Familie und Saus.

Bas foll unfer Junge werben?

Diese Frage triti jest nieber in vielen Jamse werben?

Diese Frage triti jest nieber in vielen Amilien in den Aordergrund. Und sie will ernst und reisstäd überlegt sein. Denn die gange Justums, des gangen Menichen Sangt von der Benntwortung derselben ab. Es beits awar, in tedem Berust son, aber inder ist doch das ein Menich in einem Berust sind die in Wensch in der Berustagung dagul ein Weisser Berustagung dagul ein Weisser der Stadtssafeit vieles die einem anderen Berust rob aller "Küchtssafeit" vieleste nicht weit über einen Absten Brastlich und berüssen würde. Auch ist der Ansicht

Sitern fpater feinen Borwurf betommen und weiter aus bem anbern, weil boch bin und wieber ein Ruabe mit einem gewillen Inftinkt die Tätigkeit, für die er gerade geeignet ist, herausfindet. Gebr ware auch die forverliche Beichaffenbeit bes aus ber Schule retenben Kinbes bei der Entscheidung au berudfichtigen. Gin voll-blitiger, robufter Rnabe burfte es faum lange als Schreiber ober Schneiber, ein schwächlicher, blutarmer taum lange als Schmieb oder Schlosser ausbalten. (Doch ift letteres immer noch eber ber Fall als ersteres.) Gbenjo ift die Gelundheit der inneren Organe bes Enaben zu berudfichtigen, vor allem Berg, Lunge, Rerben und geiftige Rabiafeiten.

Milerlei fleine Binte ifir Die Zoilette.

Ber leine Bafdidmumme richtig behandelt, bat jebr lange Rugen von ibnen. Auf die Bebandlungsweije tommt es aber auch an. Gie muffen von Beit zu Beit recht forgfaltig ausgewaschen an. Eie midlen bon Seit au Seit ircht vorgiality ausgewoichen werben und wierden dam mit dem in der Mychfele erhälflichen Gelborfalium bestreut. Dies serstleigt auf dem Schwamm und durcheibalt und mehrfach erteine Molfer dass genommen vourde, erichtet der Schwamm is indellorer Cambon betreit. Die Schwamm ein indellorer Cambon betreit. Die Schwamm ein indellorer Cambon tereit der Schwamm in in die leiter der Schwamm ein er recht tange untstehen und nicht in sich gerinflet istlen.

Bur Meinigung ber Sa arb fir ften bient ein warmes Geifen-bab, bem eine Rleinigfeit Coba bingugeffigt wirb. Mit ben Borfien bad, dern eine Meinigleit Soda dingagefigt durch. Mit den Borfien nach unten werben die angedigmuten Pairien in dies Budewaljete gelegt. Jeboch dürfen nur die Borften davon bedeckt fein, denn das 3004 bürbe unter dem Erilligd des Walfers leiden und die Minispitellen der Borften edengalis. Raddem die Bürften einige Keit, volleicht 30 Ministen, in dem Sodamoffer gelegen haben, minnat mar fie herans und läßt fie, auf einem reinem Lude mit den Borften nach unten liegende, doch die die Eriken zu den Ministen der Ministen der

Rleine Mitteilungen.

Ginen jehr wirtfamen Alebitoff fur alles bereitet man fich au. "Unten jehr burtssparen Alchiofi sür alles dereitet man sich auf tigende Beiteit; Auch Teile gereinigtes Gommit arabiteum-Bulber, ein und ein dasser Teil seinste Edurfe, ein halber Teil weiger, gestigener Jader werden in der Art gemisch, daß, ert ih das Gunnmi arabiteum in elwas Basser gelöst, dann die Grüfe und der Buder dass gemitst wird. Dierauf sohn dass Ganne im Basserbis eine stare Magle entstanden ist. Durch einen geringen der den Kampfer oder Allesson ist die erfolgreich vor Busserbeit ist dies anna vorzisische Allesmittel erfolgreich vor der Meltend ist die kann gan ichingen.

"Welerberdsfürzischwiese." 1. 600 Ger Volle 600 Ger Volle erfolgreich von Aus der Volle der Volle erfolgreich von Ger Volle erfolgreich von Kampfer. 1. 600 Ger Volle 600 Ger Volle erfolgreich von der Volle erfolgreich von der Volle erfolgreich von der Volle erfolgreich von der Volle 600 Ger Volle 600 Ger

vannylet voer verteno ist diese aans vorgnaide Redemittel erfolgreich vor dem Verderben vint Garaung au schüper.

"Verdegefchtrickwarze. 1. 600 Gr. Talg, 600 Gr. Bienendes, 600 Gr. Eding, 600 Gr. Talg, 600 Gr. Ta

:: Um brennendes Petroleum zu löjchen, joll Milch ein ganz vorzügliches Mittel sein. Wasser bleid: befanntlich dabei ohne jede Wirkung, da das leichtere Petroleum auf demselben schwimmt und bas Gener fo nur noch weiter verbreitet wird. Die Dild aber verbindet fich in ibren feinsten Teilen mit ben Betroleumpartitel-chen, ohne daß diese badurch verbinnt verben.

Grud und Morlag: Aerlag bas Gener i-Manelaer ihr Salle und ben Manifrels Beriag pon B. Antichbach. - Berantwortl, Rebatteur: Rograd Bobl, Dalle a. G.



Ginzelne niedrige Straumarten für Bildalungsbläke. welche von dem Bild verbiffen werden fonnen, ohne den Kusmoldhäumen zu ichoden.

Bon 3. Bofan.

Benn man Annbichan im Balbe balt, jo tann man wahr-nehmen, daß ftellenweise die Bildafungsftraucher febr vermindert find. Dieses bat aber wieder im Gefolge, daß das Bild, alfo Safen, Rebe, Siriche ufw., feinem Raturtrieb, ju afen reip. bu beigen, an anderen Rugwalbbaumen nachfommt. Alle Bilbarten, beigen, an anderen Nuthvolddammen nachtommt. Alle Witharten, gleichwiel ob es Hoar- oder Federwill it, welche in Deutschland niw, beimisch ind, berlangen als Existengebeingung possendering, Deckald missen Menichenshade bassen forgen, wo die Natur gegeist dat. Dort, wo Winterdiungsfränder und Klangen ind, folken diese geschout und nicht einem Antherien enternt werden. It in einem Ralbe resp, and am Waldeskand genügend Winterdiungsbrach genügend Winterdiung vorhanden, so bleibt das Wildeskand genügend Winterdiung vorhanden, so bleibt das Kide sehbatt, vermehrt ist und gröb dem Weldmann auch Beute sire die Zogo. Werben aber die niedrigen Binterajungsstraucharten aus bem Bald entfernt, jo wandert auch bas Bild aus biefen Quartieren groß ober tlein fein, welches auch im Binter genugend gutter bat Benn auch ba und bort vereinzelt gutterplage im Binter angeleg. werben, beffenungeachtet erfüllen biefe nicht immer ben 3med verben, besteungsachtet ersüllen diese nicht immer ben Zweck, weit alles Bild in Feld und Bald den Autterpläten wegen des Naulspanges nicht recht bold ist. Denn manche Wildort den mit eigenen Augen ichen millen, wie die Edwesser der ber Druder an diesem Justervlaß von dem Raubzeng nim gelapert, wurde, Jührer beispielswiefe sieheln ist Wirgens auch gern in diesen niederigen Ersäuchern an und juchen Soul, Auch deshalb find in Beld und Wald die Winterafjungsfründer iche wichtige Aufterorn, die aber noch böher im Bert steinen, wenn durch des Bottern, die aber noch böher im Bert steinen, wenn durch des Bottern, die aber noch böher im Bert steinen, wenn durch des Botternen, die aber noch böher im Bert steinen, wenn durch des Botternen, die handenfein von Binterajungoftrauchern bas Berbeigen und Schälen von anderen Solgnugarten, bejonders auch Dhitbaumen, Schälen von anderen Solambarten, besorbers auch Sbithdumen, aufhört. Andwirte und Gartenbeitiger flagen noch springdreib nieder großen Wildverbig bet harten, ichnereichen Anieren. Besonders siedlt und verbeitig bas Allb, Solen nibe, wergartige unge Obifdumer, anicheinend lind in dieser Rinde Etote aufseleichert, nelde die Salen und, lieden. Man geht nicht zu weit, wenn man behandet, daß durch die Anpflanzung von Brinterdiungsfirundern auch der Dolfbaum gedünter in, benn durch den Mildverbig gedt das Bochstum jahrelang gurful, wenn nicht viele junge Obstanplangungen abauerd den Zoh inden. Eind genügen dachere Alefungsfirunder im Winter vorhanden, jo bleiben auch bie Obifdume in der Mach von Angelen den Mildverbig verlöhnt. Keineswegs soll oder mit der Kermefrung wer Mildverbig verlöhnt. Keineswegs soll oder mit der Kermefrung der Mildverbig verlöhnt. Milboerbij veridont. Keinesvogs foll ober mit ber Bermehrung der Minterdingsftrauder gelaat fein, daß doburd der Sauptwalbbertieb Schoben baben joll, sondern es muß bahin gewirtigiste twerden, daß beide Zeile ungelädbigt miteinander verbunden merden. Dagu gebort dei der Bearbeitung des Jauptwalbeitandes, doroni, au achten, daß die vorhandenen in Rede itehenden anfürlichen Crancher erbalten bleiben. Es ist sogar au empfeblen, niedrige und balbbobe Binterafungsftraucher angupstansen, damit in schnererichen Wintern boch noch die oberen Teile aus dem Schner ragen, um von dem Bilbe erfost zu verden. Dei der Ansbacht der Erfander ist dann im Ange zu behalten, das jolde Estrauder gleicht werden, melde ohne Echaden sir die verden sie der Ansbacht der Erfander erfost der werden in den eine den eine den eine den eine der eine den eine der eine den eine der eine den eine der eine der

dann auch die gemeine Chereiche als Strauch in Beitracht kommen. Auf etwas trodenem Boben liefert biefe an lichten Walbrändern ine beworzigne Winterdaungsplange, weil vom der Schwarzwollst beranj bis gum Rotviolls im Wilhier bie roten Beeren lieben. Sind in Gegeneben mit landigem Boben spielchen Bald wird in der Gemen beiten mitgelich bes wie der verben. Die Somen istem mitgelichen Sold wird beid ein der Gemen istem mitgelichen beställe verben, als sie bief und Kart sind. Am beiten geschicht bas Ausfahen im Sommer ober Arishjoft auch internehm blegen. Um die Alliner der Arishjoft auch internehmen blegen. Um die Alliner der Arishjoft auch internehmen blegen bleie der Beitre der Arishjoft auch internehmen blei der Berein der Arishjoft auch internehmen blei der Berein der Arishjoft auch internehmen bleie Berein bei Rocholkers auch internehmen bleie Berein bereits ein Krommen erworben nur den keinem Wilhelm icht gerein ben Rendenber auch internehmen bei der Berein bereitsten der Arishjoft auch internehmen bei der Berein berein der Arishjoft auch die der Berein Bereinstelle Beitrauße und die Alle Berein bei Berein bei Berein der Arishjoft auch der Arishjoft

Baume und geben Aefung. In sandgeinischtem Lehmboben, and in Boorgegenben, wird diese Birte bem Bilde bienlich sein. Man tann die Sumbsbirte anch zwischen Rubholzanpstanzungen seben, sam die Sumpjorte and zonjoen Ausbolzanpianzungen ehen. um letzten vor dem Ireflij zu filten und Juttet zu neden. Ver-mehrt man die Auspfanzung der hier erwöhnten Winterdungs-fründiger, die werben die Erchife und Schiffdöhen bermindert, abs Wide röhalt im Winter Jutter, die Nachfalfur zu Ausholz fann voranföreilen, um fo mehr, voenn nichtige Frönter und Größer

Landwirtschaft.

gestion; vieles wereinort nach dem vereien mehrere Lage liegen, damit die Untrautiamen waret feinem Cchape rold feinen and voter damit die Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der damit der Verlagen der

Saus- und 3immergarten.

** Anwenbung bon Torfftren und Torfmull im Barien. Berwendet man ben Torbunger jur fopfbungung, in bunner Lage uber bie eingefüren Beete geftreut, fo bleibt felbit bei anbaltenbem Regenwetter ber Boben lofe, und bie Bilangen gebeiben wunder-

vereitzielt nich gewar an den ertranten von den nicht an genetzielt aber, und es anwielen fich bisweisen noch Arter von einem fleichig verbidten und getrummen Zweigen, sogenomnte Gezenbelen. Erreger der Krank beit find die Gegen der Gedouchpilzes, die auf noch nicht gedeit find die Gegen der Gedouchpilzes, die auf noch nicht geusgend außetlärte Weise auf den Bisaumenbaum gelangen. Zorg-salises Einsammeln aller erkrankten Jrüche und Einschichten bertelben in Ernben mit Webtalfftund bürfte die wirtsankte Be-lämpfungsart sein. Wiederholt lich die Toffsendisdung an den Bäumen mehrfach, in ichneide man bei deutlicher Erkennbarteit der Krankeit die Zuchgeb die an das dorfakrige Soci, purischen

** In ben Barten, in benen Burgelgemufe ichwarg und fpelgig geworden find, wähle man zum Anban neues Land und streue neben ber bisher üblichen Wingung Superphosphat ein.

** Der Stant, ein Beind ber Zimmerpflangen. Der Stand ist ber größte Beind ber Zimmerpflangen und bies namentlich wöhrend bes Winters. Alle Gewächje, welche im Zimmer gehalten wöhrend bes Winters. Alle Gemöchle, welche im Zimmer gebalten werben, fommen viel Beifer durch den Winter, wenn man die Mötter von Zeit zu Zeit mit einem weichen Stamme und Wister von Zeit zu einigt. Bei Keinblätzung Monren Wolfer vom Stoub erwirgt. Bei keinblätzung Monren ist ein Uebergieben oder Beiprigen zu empfelhen von Zeit von der nur de gefinder Mitterung im Freien gelichen bart. Gin öber nur des gefinder Witterung im Freien gelichen bart. Gin öberes Abwalchen bertreibt auch die Schwarober, befonders wenn man dem Bolfer etwos Seife zusehrt.

"Mittel geneu den Kanweniros am Weisstrau. Die Nauben des Koblweibings mo der Kentesol (von Frantwürmer) berurdachen am Ropffraut oft nicht unbedeutenden Schoben, auch ist deren Einschmell und Vernichten mit großer Arbeit und Mitte vern Einschmell und Vernichten mit großer Arbeit und Kilde vern Einschmell zu Verzusehre ein Wießlab, nelches derends ausgelter berene der Verzustelber mit Wießlab, nelches obends ausgelter

dereinight. Ein ebenho einiages die ingeres Betrief in wei eine fittenen ber Rrauffelber mit Eiehfals, welches abends ausgeftreut, fich burch ben nächtlichen Tau auflöft und bann ähend und beihend auf die Naupen einwirft und biefelben zur Auswanderung beißend auf die Manyen einwirft und dielelben gur Auswanderung bewogt ober idet. De nachem man hierzu bad ertiemal mehr over veriger Sols verwender und je nach dem Better und ber Angalis wir Auftre eine einmalige ober öffere Wiederbeilung des Salaftreuens erforbeilich eine foldige betraufglis der weber nemenswerte Solten, nach viel Arbeit und ber under nemenswerte Solten, nach viel Arbeit und hoft anbetrigen Erfolg. — And ein anderes Mittel agen die Arautubframer (Naupen) hof ich nach and genichte Berücken eben-lats gut bewöhrt. Es wurden grüne Plätter und Solien bom Artoffelfenst mit Wolfer Inngere Seit gelocht; die Früße wurde abgeleiht, mit viel falten Wolfer verweisch, einige Haben die Verschaft von der Verschaft von der die Verschaft

Tier- und Geflügelzucht.

Tier- und Geflügelzucht.

17 Aufrichten gefürzter Bierde. Bur iedhem Indresseit würfte es sich empfehen, wieder in Erinnerung zu bringen, wie geftürzte Bierde zu behandten sind. Wiederholf liecht und bach der Allerbend versche und gestellt der Verletzen verfeit, was den Aufrichten Aufrichten Virtel angewende under Jahr zu den Aufrichten von der Verletzen der Verle bicht hinter ben Borberbeinen burch und unterftlibt es burch Seben auf beiben Seiten. Meiftens bleiben bie Bierbe aus Schreden bariber, bag fie gestürzt find, liegen; bie ausgeführte Unterftühung

†† Zanben, welche in einer Boliere aufgezogen morben finb, 47 Eanben, welche in einer Isbliere aufgesogen worden tind, bertliegen sich nich, vom sie herausgelassein vor berein. In biefem Bwecke muß man einen vollenden Eine und Ausling oben an einer beitere berrichten und die Tauben übrem Schiella überlaften. Es damen in Michael überlaften. Es damen in die Schielle über und die Schielle über d

FCHT. — Die betten Atleger find Hochflugilmmfer.

† 1986/rend bes Arfürens ereibiere man bie Veelter bes öfteren.
Man lehe banach, ob nicht eines ober bos andere ber Eire eine Behöhligung erliften bat und entferne, menn bied ber Aufl, bie behöhligten Eier. Auch weiche man ben burch bie Gerne einen verschaften Schmub, sonobl, als auch die burch das Ausflieben verstrachten Eier verurlachte Verenwertnigung an ben übrigen Eiern mit warmen Waller bortflächig ab und erneuere auch die eina beramrenigte Verlieniges.

Bienenwirtschaft.

7 Anslinge im Buuter. Dieselben find ben Bienen sehr zufrüglich, wenn die Zuft mild und der Boben ichnesteit ist. Auf schwerebeckeitem Boben erben aber an ionnigen Togen wies gerunde. Es ist da zu empfehlen, fie dam Fung zurücknichten, was dadung geziglich, daß men die Ilingläder beischattet ober mit bederem Gewer verfchiebt. Mos men die Bienen aber wegen

Rubrgefahr fliegen laffen, fo ift ber Schnee bom Bienenhausbache zu enffernen und ber Boben in ber unmittelbaren Umgebung bes Stanbes mit Afichern, Breitern ju bebeden ober mit Afice gu iberftreuen.

? Raphthalin gegen Mäufe. Gin eriahrener Bienenguchter leilt mit, er halte baburch feinen Stand von ben läftigen Mäufen irei, bag er einmal in der Woche Raphthalin bei ben Körben unb

Faften freite.

7 Todenhaltung ber Bienenwohnung. Belanutlich ift im Binter ben Bienenitoden die Freudrigtett lehr ichablich. Bum Trodenhalten der Bienenitoden die Freudrigtett lehr ichablich. Bum Trodenhalten der Bienenitodenung im Winter eigen fich de Shorelalium. Es wird in groben Sinden in Jindbiechgefobe gelegt. Eetzere werden dann in doch Innere des Gedekt geftelt, millen jedoch mit Brachtgase verwahrt werden, damit leine Bienen stienen finentiellen. Das Cholenfalium iehr mit grober Begierbe die Zeuchtigkeit ber Luit, jowie auch Ammoniaf an und halt beshalb die Bonten vollfte proden.

Weinbau und Rellerwirtichaft.

au Rebbüngung. Bei Acuonlagen sowohl wie beim Bergeben der Reben empifelt; sig in bezug auf Menge und Islammeniebung vor Worgen islagende dingermisslagen: 6 Jentiner Abomasmehl, 2 Jentiner Khortalium und 6 Jentiner Octhodenmehl mit der griftprechenden Menge von Erde gemissle.

mehi mit der entipregenden Wenge von Erbe gemildt.
* Muj die Dualität und Galtbarkeit eines Weines hat ein recht-geitiges Ablassen von der Hele einen großen Einfluß. Das Ab-giehen hat den Zwed, den Weln von dem sich am Boden des Fasses zeitiges Ablatien von der Jetelten grogen einflüg. Zos abseichen hat ben Zwech, den Weiten von dem fich am Hoben best Jaffes befindlichen Tend zu texnen und dem Weiten mit Auft in Berührung zu beingen. Der am Goden der Höfte beindliche Tend heicht sam größen Teil ans Hofe, die ber her Leitelbung is nach der Verlächlichen des Weitels, icht leicht unsgeicht ist. In, einem Ablatien alle die eine Weitelbung der den der Verlächlichen und der Verlächlichen der Verlächlichen und der Verlächlichen der

Befunbheitepflege.

// Die Urjacien ber Arnatheiten laften fich meift auf mangelhafte Atmung ober Mangel an reiner frischer Auft aurundstütern und als wirsflanntes Mittel wird sich infolgebelfen die Aufbelferung der Atmung erweisen. Barum haben wir benn die Organe Aunge, dere, Magen, Darm, Seber Rieren, die Gout mit frem Williamen Green, Isbew Organistienten, der der Deren Veglen ist eine bestimmte Tätigleit vorgeschrieben, Boren 3 bem brgan it eine beitnimte aungen openberete, iebes arbeitet Sond in Sand mit ben anderen, alle aber entitanben aus Blut, alle tonnen aur burch ununterbrochene Zufubr von gutem Blute funttionieren und fortbelteben, allen wirt burch bie Atmung, also burch bie Lunge die Eleng bes Blutes, ber Sauer-

stoff augriber.

// Das Meisteren, vielfach als Modelache betrieben, ift leimergalich, meischlich und tener, hellt aber nicht, ist vielmehr oft gerade-ja infahrlich und tener, hellt aber nicht, ist vielmehr oft gerade-ga ichhölich. Anfeaumgen und Berhörtungen des Mutes und ver Säfte in den Werrn und Aussteln fönnen givar aufgelölt werden, aber die Ausseltung ieht und es gefahrt, das die Mut, inden es gewolftam aus den Arterien gepreit wich, au saulen beginnt, das die laufen Eroffe die Jaut gefresten und ich durch Geschwäre einen Ausgang expisingen. Weit rationeller ist die Veradsfalpung von kalten Ober- Voll- oder Wissgöffen. Sei est nicht schwerzhaft und nicht teuere lote jene, sie leitet aus und furiert den oansen

Rinderpflege und Erziehung.

